

Vorlesen schafft Beziehungen

Neues Büchereiteam bietet Lesungen für Kinder an

Lesung Knapp 40 Prozent der Kinder wird selten oder nie vorgelesen, besagen Studien. Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) in Herrenstrunden will dem entgegenwirken: Nach der Um- und Neugestaltung fand jetzt die erste Lesung für Kinder statt. Ein voller Erfolg. Rund 100 Ohren hörten ganz genau hin, als die Kürtener Autorin Andrea von Rymon vom „Anderswald“ erzählte.

Vor einem guten Jahr wurde die Bücherei, die in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St Laurentius/St. Antonius ist, übernommen. Es ist ein Team von sechs ehrenamtlichen Frauen, eine von ihnen Magret Wirth. Die ehemalige Leiterin einer Kita weiß, wie wichtig das (Vor-)Lesen für Kinder ist, auch als Ritual zum Einschlafen oder als Ruhepause. „Man baut damit Beziehungen auf, auch im Leben von Erwachsenen, denn Bücher helfen gegen die Einsamkeit“, findet sie.

Zweifelsfrei genossen die anwesenden Kinder die Erzählungen der Autorin von Rymon in vollsten Zügen. Sie hatten es sich auf Kissen gemütlich gemacht und tauchten gebannt in die Abenteuer der kleinen Elfe Annomé und ihren Freunden ein. „Wenn wir mit einem solchen Andrang gerechnet hätten, hätten wir den Raum anders geräumt“, so Wirth, positiv über-



Autorin Andrea von Rymon aus Kürten bei der Lesung. Foto: Luhr

rascht vom Interesse. Und auch die Erwachsenen, die dahinter auf den Stühlen saßen, wirkten nicht weniger interessiert an der Hilfe-Elfe und den spannenden Abenteuern aus dem „Anderswald“. Vor lauter Freude und Eifer am Schreiben schien es, als hätte sich die Autorin selbst mit dem Elfenvirus infiziert, denn ihr wuchsen bereits Ohrenchen. Und die Kulisse machte es auch denjenigen ohne viel Fantasie leicht, sich in der magischen Welt einzufinden.

Zwar hat von Rymon nie vorher ein Buch zu schrei-

ben, mittlerweile sind vier Stück entstanden. „Ich hab nie was in der Planung, es passiert einfach“, so die Autorin, die als Kind selbst viel und gerne im Wald gespielt hat. Und ganz bald erscheint das fünfte, das eine Leserschaft ab zwölf Jahren ansprechen soll.

Dieses Mal geht es allerdings um Protagonistin Mayla, über die Liebe, die mächtiger ist, als jede Angst und ein Abenteuer in Schottland, das auf das Meer hinausführt, um die verschwundene Tochter aufzufinden. Das Buch trägt den geheimnisvollen Titel „Feenmondkind“.

Für die kommende Zeit haben die Ehrenamtlichen der KÖB einige Gedanken, Publikum anzusprechen. Geplant ist ein Projekt zum Thema Natur und Umwelt für Kinder, bei dem es um Bienen gehen soll. Aktuell sammeln die Verantwortlichen Material und Ideen dafür. „Wir möchten auch gerne Jugendliche und Senioren ansprechen, das ist aber gar nicht so einfach“, hat die Gruppe festgestellt.

Neue Öffnungszeiten der Bücherei in Herrenstrunden (Herrenstrunden 32) ab dem 20. April: Donnerstag 16 bis 18 Uhr, ab dem 2. Mai ist die Bücherei jeden Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

ALEXANDRA BURGER